

Komp.: [Schaf]b.: *Schafblähe* Drehkrankheit der Schafe Brunnenrth IN.

†[Wasser]b. Hochwasser: *Wasserbläh* „Hochwasser von geringer Höhe“ Das Salzfaß 29 (1995) 60; *daß die Steuerer und Schärler mit den leeren Schiffen am Entgegenfahren durch Güßl oder Wasserpläen verhindert werden* Salzburg 1581 LORI Bergr. 323 (Schiffordnung zu Laufen).

SCHMELLER I,319.–WBÖ III,249.

B.D.I.

bläheln

Vb., ein männliches Tier mit einer → *Blahe*, Bed.1d versehen, °OB vereinz.: *da Wida wird blachit* Ainring LF– Ra.: *der gheat blahit* „von einem Weiberhelden“ Steinhögl BGD.

Suddt.Wb. II,404.

B.D.I.

-blähen

Vb., nur im Komp.: [ver]b.: *der Hopfn wird verblacht* „in Säcke verpackt“ Kay LF

B.D.I.

blähen¹

Vb. 1 (sich) blähen.– 1a blähen, aufblasen, °OB, °NB, °OP vereinz.: *dö Nüstan blahn* Hengersbg DEG.– Auch unpers.: *°s Brout hots blah* Far-rach WS.– 1b refl., sich aufblähen, schwellen, °OB, °NB, °OP, °MF vereinz.: *d'Ára* [Ader] *blahd se* Hiesenau PA; *Der Strom blät sich* „schwillt an“ SCHMELLER I,319.– In festen Fügungen *geblähte Krot* (→ *Kröte*) | → *Muhme Kröte*.– Part.Prät. als F: *blāde* „Kröte“ nach KOLLMER II,61.– Übertr. sich breit machen, °OB, °OP vereinz.: *der blah* *si wieder* „sitzt breit-spurig“ Ensdf AM.– 1c refl., sich sammeln (vom Bienenschwarm), °OB mehrf., °NB, °OP vereinz.: *°heunt bla* *si da Imp* Tödenrd AIC; *°da Bie blah* *se* Nabburg; *Der Imb ... blät sich* „legt sich vor dem Korbe stark an“ SCHMELLER I,319.– 1d Part.Prät., beleibt, dick: *a Blahde* „übermäßig dicke Frau“ Bonbruck VIB; *blād* „dick; unförmig“ HEIGENHAUSER Reiterwinklerisch 4.

2 Blähungen verursachen, haben.– 2a mit Blähungen plagen, blähen, °OB, °NB, °OP, °SCH vereinz.: *°moascht da Radi blah* *mi?* Erling STA; *'Kou is blat* Wdmünchen; *hilft wider die wind, die den leib pläent* KONRADvM BdN 365,11 f.– 2b Blähungen haben: *°de Kuah blah* *nt* Amperpettenbach DAH;– v.a. unpers. *jmdn bläht es* u.ä. *jmd hat* / bekommt Blähungen,

°OB, °NB, °OP mehrf., °Restgeb. vereinz.: *°es blah* *mi* Pfrombach FS; *°dö Kuah häts blah* *nt* Passau; *Mi blaah* *ts aa. Blaah* *ts di aa?* Schwet-zendf R Wirtshauslieder Opf. 89.– Auch refl.: *der Bock hat sih blaah* *t, hat eahm da Schneider 's Loch zuagnaah* QUERI Kraftbayr. 95; *Welches pferdt aber fuetterräch* [gelenksteif] *ist, das blät sich vnnd streckht alle viere von im* Roßarznei (DEINHARDT) 81.– Subst., Blähung(en), OB, NB, °OP vereinz.: *das Blahn* Siegsdf TS; *daz öl* [vom Samen des Pilsenkrauts] *... ist auch guot für diu pläen und für alle die siehtüem* KONRADvM BdN 405,11–14.

3 übertr. aufgeblasen, gereizt, frech sein.– 3a meist refl., sich wichtig machen, eingebildet, überheblich sein, °OB, °NB, °OP, °MF mehrf.: *°der blah* *si, moanascht scho, was a is* Perchting STA; *bla' di nou recht!* Solnhfn WUG; *Ein blahts Schwundhirn, ein blahts!* R. HÜLTNER, Die Godin, Frankfurt a.M. 1997, 26; „Eine Person *blät sich* ... sie ist bemüht, sich ein Ansehen zu geben“ SCHMELLER I,319.– 3b meist refl., unwillig, gereizt sein, aufbrausen, °OB, °NB, °OP vereinz.: *°der Stier blah* *si* „wird unwillig“ Schlehdf WM; *°der blah* *aber gscheit* Blaibach KÖZ; „Eine Person *blät sich* ... sie zeigt sich verdrüßlich, schmollt“ südl.OB SCHMELLER ebd.– Auch unpers., OB, °NB, °OP, °SCH vereinz.: *°den blahts vo lauta Wuat* er wird zornig Marching KEH.– 3c refl.: *°der blah* *si* „ist frech“ Ohlstadt GAP.

4 †(Erz, Eisen) schmelzen: *Eisen, Stāhel bläen* „durch Schmelzen bereiten, machen“ SCHMELLER ebd.; *Conflavit plait* Weihenstephan FS 12.Jh. StSG. II,189,39; *māß* [Eisenklumpen]... *geplāt ... und nützig verkauft* Hammer TS um 1540 PEETZ Volkswiss.Stud. 83.– Ra.: *Dés kån J nēt blā-n* „das geht über meine Kräfte“ SCHMELLER ebd.

Etym.: Ahd. *blāen*, mhd. *blæjen*, germ. Wort idg. Herkunft; KLUGE-SEEBOLD 128.

Ltg. Formen: *blān*, *-ān*, daneben *blā* u.ä. nördl.NB (dazu ED, TS; VIT; WUG; DON, ND), *blē(j)* u.ä. (FFB, LL, SOG, WM; A, FDB), *blēα* MF (dazu ESB), *blēia* (ESB, KEM; BT, PEG).– 3.Sg.Präs., Part.Prät. *blād*, auch *blānd* (DAH, FS).

SCHMELLER I,319.–WBÖ III,250 f.; Schwäb.Wb. I,1149 f.; Schw.Id. V,50–52; Suddt.Wb. II,404.– DWB II,61 f.; Früh-nhd.Wb. IV,514 f.; LEXER HWb. I,295; Ahd.Wb. I,1167.– BRAUN Gr.Wb. 51; HEIGENHAUSER Reiterwinklerisch 4; KOLLMER II,61.–S-12A22, 52M4, W-30/1, 32/47.

Abl.: *Blähe, Bläher, Blähung*.

Komp.: [an]b. 1 †anwehen, anhauchen: *inspi-rata ... ana plait* 8./9.Jh. StSG. I,20,4.– 2 refl.,